

Friedrich-von-Spee-Gesamtschule Paderborn



**4. OWL Kulturkonferenz
26. Januar 2011**



Friedrich-von-Spee-Gesamtschule Paderborn

Sekundarstufen I und II
Gesamtschule der Stadt Paderborn



KINDER ZUM OLYMP!

PREISTRÄGERURKUNDE

Das Projekt **DAS CABINET DES DR. CALIGARI**
– SZENEN EINES FILMS UMGESETZT FÜR DIE BÜHNE

ist Preisträger des Wettbewerbs **KINDER ZUM OLYMP!** „Schulen kooperieren mit Kultur“ 2008
der Kulturstiftung der Länder.

Projektpartner: Friedrich-von-Spee-Gesamtschule, Paderborn;
Hyazinth Pakulla, Künstler, Paderborn

Sparte: Theater

Altersgruppe: Klasse 10-13

Berlin, im September 2008

Isabel Pfeiffer-Poensgen

Isabel Pfeiffer-Poensgen
Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder

Schirmherr
Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler

Eine Initiative der

Kulturstiftung der Länder

Partner und Förderer

Deutsche Bank Stiftung 

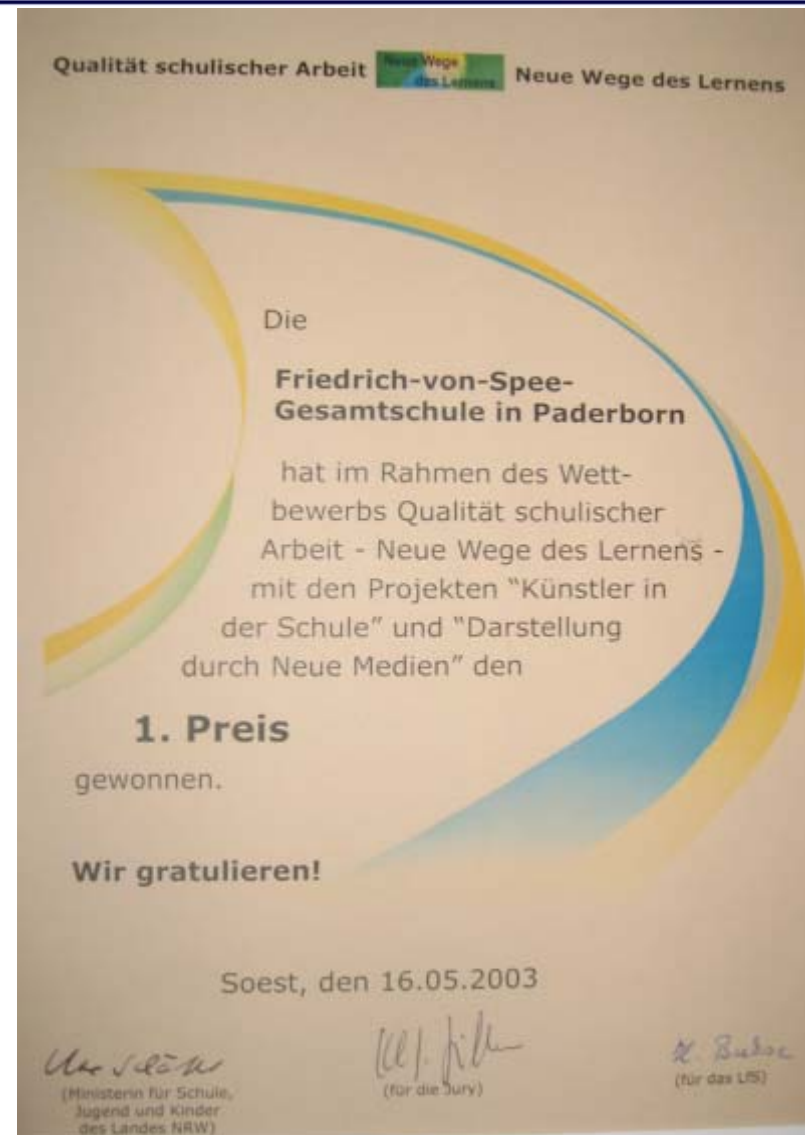




1. Preis Neue Wege des Lernens

Mai 2003

Ministerium
für Schule
in NRW





 Friedrich-von-Spee-Gesamtschule Paderborn

Sekundarstufen I und II
Gesamtschule der Stadt Paderborn

KULTUR UND SCHULE

Verstärkte Bemühungen der Landesregierung, Fachkräfte und Experten aus dem Kulturbereich in die Schulen zu holen.

Die Friedrich-von-Spee-Gesamtschule arbeitet seit 10 Jahren erfolgreich mit diesem Konzept.

Das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung würdigte im Wettbewerb „Neue Wege des Lernens“ 2003 die Qualität unserer schulischen Arbeit mit dem 1. Preis.

Animationen
Kunst und Computer



zur Ausstellung
Hubertus Backhaus
Farbspuren

SCHULGALERIE

seit 1998

jährlich eine Ausstellung

Abschlussveranstaltung

mit Inhalten aus den
verschiedensten
Fächern







Kulturinitiativen

NRW Landesprogramm
Kultur und Schule

denkmal aktiv

Kinder zum Olymp



Kooperationspartner:

Tanzschule Möllmann

Kunstverein Paderborn

Heinz-Nixdorf-Museumsforum

Peter Gläsel-Stiftung

Kultursekretariat Gütersloh

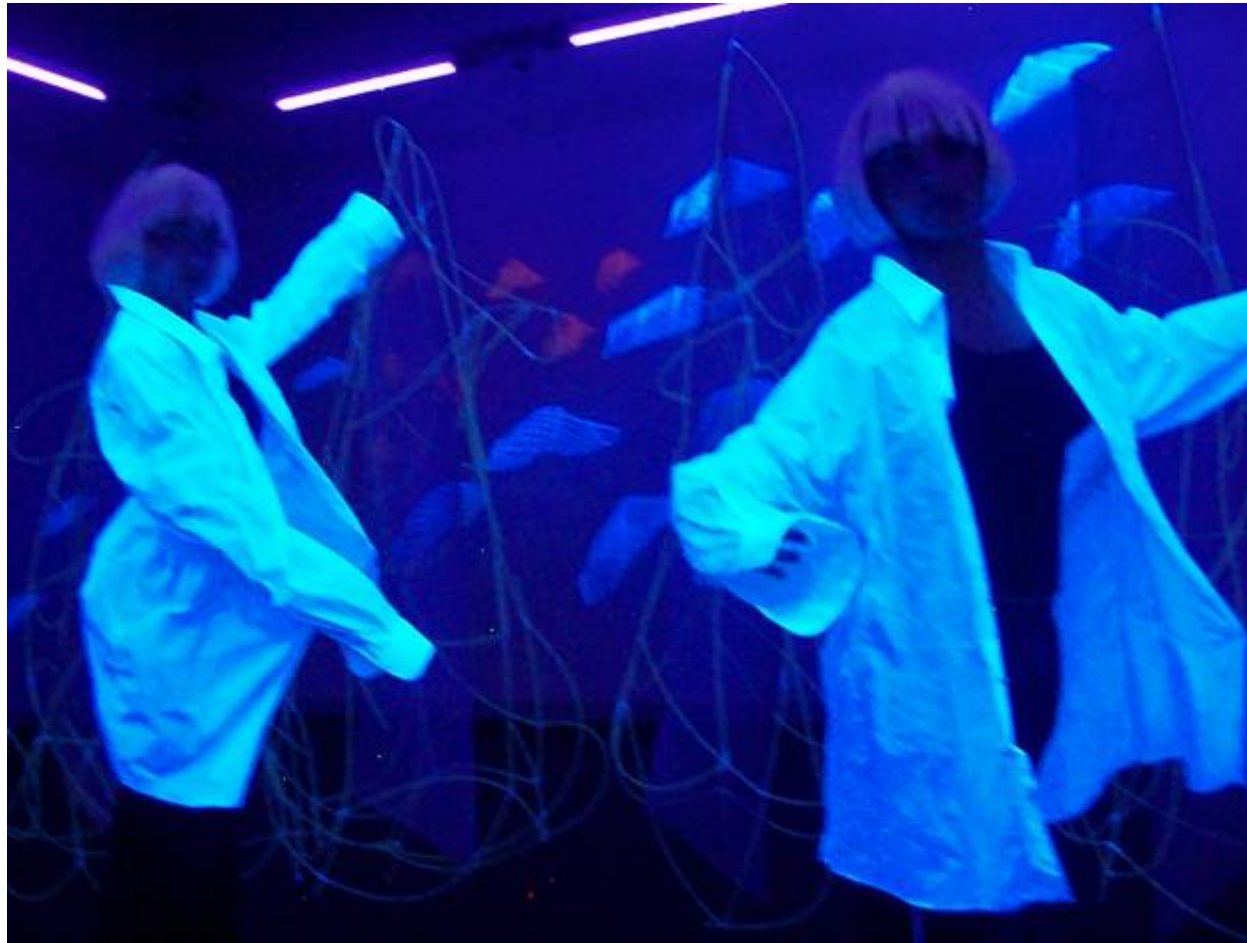
Deutsch-Ungarisches Theaterprojekt



Frédéric's Garten



Zwiebelfisch



Gemeinsam fliegen



Szene: Abschied nach 10 Tagen



Kulturveranstaltungen

Schultheatertage

Schulpartnerschaften

Russisch-Olympiade

Musica Sacra



Wettbewerbe

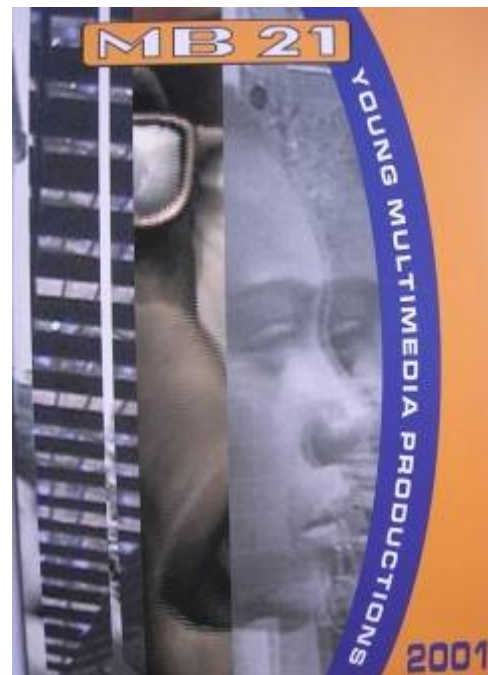
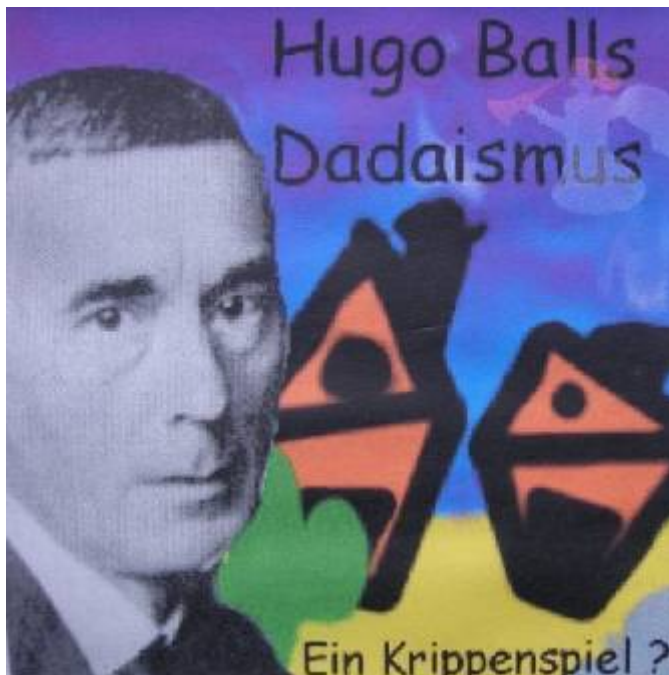
Join Multimedia

mb 21

Cornelsen Förderpreis Interkultureller Unterricht „Miteinander voneinander lernen“

Deutsche Bank Stiftung

Schultheatertreffen NRW



Finissage in der Schulgalerie

Was man aus Bildern alles machen kann

Wirbelnde Fußstapfen, tanzende Roboter und eine Reise in die Sagenwelt des hohen Nordens

■ **Paderborn.** Im Forum der Paderborner Friedrich-von-Spee-Gesamtschule wurde kürzlich in einer Finissage der Abschluss einer Ausstellung von Christine Steuernagel gefeiert: In sieben Kapiteln führten verschiedene Schülergruppen des 6. bis 10. Schuljahrs vor, wie sie sich mit den Radierungen der Paderborner Künstlerin beschäftigt hatten.

Dabei gab es zunächst die theatralisch inszenierte Entstehung eines riesigen Leinwandbildes durch den „Darstellen und Gestalten“-Kurses Jahrgang 10 zu erleben, der das Verwirbeln bewusst gesetzter Fußstapfen in geordnete Farbflecke präsentierte. Wie Action Painting in Zeitlupe mutete diese gelungene Performance an, in der es auf überraschende Weise gelang, der Entstehung eines 30 Quadratmeter großen Bildes beizuwohnen.

Dass auch mit kleinen Szenen große Wirkung zu erzielen ist, zeigten zwei weitere Kurse der Jahrgänge 8 und 6, die verschiedene Details aus einem Bild herausgriffen (das war bei beiden Gruppen tatsächlich ganz wörtlich zu nehmen), um mit den aus der Projektion eines Bildes herausgenommenen Gegenstän-



Experte: Tobias Wiesner erklärt die Radierungen und Materialdrucke des Kunsturses 10a.

den Szenen zu gestalten. In einer großen Gruppenperformance brachten sie durch die Bewegungen ihrer achtzig Hände und Arme die Bewegtheit und das Wachsen der Natur zum Ausdruck.

Kurzfilme unter dem Titel „Roboter und noch mehr“ und Trickfilme aus „Bewegten Ansichten“ wurden von den Schülern und Schülerinnen der WP2-Kurse „Videotechnik“ und „Kunst und Computer“ des

Jahrgangs 10 vorgeführt, die dynamisch und verspielt tanzende Roboterfiguren und romantische Assoziationen miteinander verbanden und die ursprünglichen Bilder in neue Geschichten und verblüffende Zusammen-

hänge aus Phantasie und Schulalltag verwandelten.

Der Kunstkurs der 10a hatte sich im Unterricht die experimentelle Gestaltung der Radierungen Christine Steuernagels aufgegriffen und selbst mit der Technik der Kaltnadelradierung experimentiert, die mit farbig gestalteten Papieren und Materialdrucken kombiniert wurden. Die von ihnen selbst in kurzweiligen Gesprächssituationen erläuterten Bilder bildeten einen Gegenpol zu den Arbeiten der Künstlerin.

Abschließend widmete sich der „Darstellen und Gestalten“-Kurs des Jahrgangs 8 einigen, auf einer Radierung zu lesenden Versen aus dem finnischen National-Epos „Kalevala“. In vier kurzen Szenen präsentierte der Kurs eine Reise in die Sagenwelt des hohen Nordens, die durch die von den Schülern während ihrer Inszenierung mit Papierklebeband fixierten Linienzeichnungen auf den sich öffnenden und schließenden Bühnenvorhängen ein ungewöhnlich bewegtes Element erhielt.

Sichtlich gerührt dankte Christine Steuernagel den Schülern für die Vielfalt und Intensität ihrer Präsentationen.

Außerschulische Lernorte und Öffentliches Arbeiten

Museumsbesuche

Theatervorführungen

Kino

Performance – Messe für Straßentheater und Kleinkunst



DG-Festival

Schulwald

